



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

## 01. Welches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen?

---

- a) Starker Wind
- b) Starke Aufwinde
- c) Eine ausgeprägte Inversion
- d) Hohe Wolkenuntergrenzen

## 02. Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

---

- a) Mindestens zwei Tage vorher
- b) Vom Ballonführer
- c) Nur bei böigem Wind
- d) Zweimal

## 03. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen HB-YKM korrekt übermittelt?

---

- a) Home Bravo Yankee Kilo Mikro
- b) Hotel Bravo Yuliett Kilo Mikro
- c) Hotel Bravo Yankee Kilo Mike
- d) Home Bravo Yuliett Kilo Mike

## 04. Welche Aussage zu Heliumflaschen bzw. Gasversorgung ist richtig?

---

- a) Alle Anschlüsse sind beliebig kompatibel.
- b) Druck spielt keine Rolle.
- c) Flaschen dürfen ungesichert umfallen.
- d) Druck, Anschlüsse und Handhabung müssen sicher und geeignet sein.



**05. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?**

---

- a) Von der Molekülmasse des Gases
- b) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
- c) Vom Wasserdampfgehalt des Gases
- d) Von der Anzahl Gasmoleküle

**06. Ein Luftfahrzeug legt 100 km in 56 Minuten zurück. Wie groß ist die Geschwindigkeit über Grund?**

---

- a) 93 kt.
- b) 107 km/h.
- c) 198 kt.
- d) 58 km/h.

**07. Die kürzeste Distanz zweier Punkte auf der Erde entspricht einem Teil...**

---

- a) Eines Kleinkreises.
- b) Eines Großkreises.
- c) Einer Kursgleiche.
- d) Eines Breitenkreises.

**08. Welche Aussage zur Höhe in Bezug auf Lufträume ist richtig?**

---

- a) Höhen spielen bei Ballonen keine Rolle.
- b) GPS-Höhe ersetzt jede Vorgabe.
- c) Luftraumunter- und -obergrenzen müssen mit korrekt eingestelltem Höhenmesser überwacht werden.
- d) QNH ist nur bei IFR wichtig.

**09. Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird?**

---

- a) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.
- b) Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.
- c) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.
- d) Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.



## 10. Was ist vor dem Füllen eines Gasballons besonders wichtig?

---

- a) Startplatz, Erdung, Gasversorgung, Helferbriefing und Wetterbedingungen prüfen.
- b) Nur die Korbfarbe prüfen.
- c) Erst nach dem Füllen den Wind beurteilen.
- d) Passagiere die Ventilprüfung durchführen lassen.

## 11. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?

---

- a) Tauchen vor dem Flug
- b) 100% Sauerstoff nach Dekompression
- c) Rauchen
- d) Sport

## 12. Wann ist ein VFR-Flugplan (FPL) für einen Ballonflug verpflichtend aufzugeben?

---

- a) Für Flüge, die die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland überfliegen (internationale Flüge), sofern keine bilateralen Abkommen etwas anderes regeln, sowie für Flüge in der Nacht.
- b) Für jeden Ballonflug, der länger als 2 Stunden dauert.
- c) Nur bei Flügen über Wasser.
- d) Ein Flugplan ist für Ballone niemals erforderlich.

## 13. Welche Dichte besitzt Helium im Normzustand?

---

- a) 0,2 g / m<sup>3</sup>
- b) 0,2 kg / m<sup>3</sup>
- c) 0,02 g / m<sup>3</sup>
- d) 2 kg / m<sup>3</sup>

## 14. Welche Aussage zur Hyperventilation durch Stress ist richtig?

---

- a) Sie kann Symptome hervorrufen, die einer Hypoxie ähneln können.
- b) Sie verbessert die Sauerstoffversorgung immer.
- c) Sie tritt nur in Verkehrsflugzeugen auf.
- d) Sie ist sicher an einer blauen Hautfarbe erkennbar.



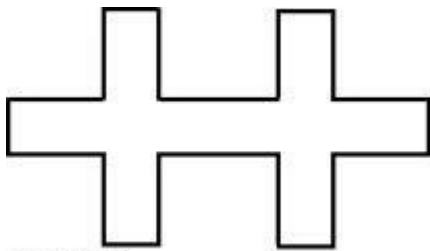
## 15. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

---

- a) Via Telefon.
- b) Via Sprechfunkverkehr.
- c) Durch persönlichen Besuch.
- d) Via Internet/Fax.

## 16. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-011)

---



ALW-011

- a) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
- b) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten
- c) Landeverbot für längere Zeit
- d) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

## 17. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

---

- a) Stark belastet wird.
- b) Zu viel anzeigt.
- c) Gar nichts anzeigt.
- d) Zu wenig anzeigt.

## 18. In der Bundesrepublik Deutschland muss jeder Pilot bei der zuständigen Stelle Änderungen seiner persönlichen Daten (z.B. Wohnortwechsel) melden. An wen?

---

- a) An die lizenzführende Stelle (z.B. die zuständige Landesluftfahrtbehörde).
- b) An die Deutsche Flugsicherung.
- c) An das Gesundheitsamt.
- d) An die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.



## 19. Welche Aussage in Bezug auf die Temperaturänderung ist korrekt?

---

- a) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der umgebenden Luft.
- b) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der Umgebung.
- c) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.
- d) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.

## 20. Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche?

---

- a) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten
- b) Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind
- c) Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können
- d) Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden

## 21. Welche Frage gehört zur Entscheidung 'Start ja/nein'?

---

- a) Sind Fotos geplant?
- b) Gefällt die Aussicht?
- c) Reichen Wetter, Startplatz, Tragreserve, Hindernisfreiheit und Landeoptionen sicher aus?
- d) Ist der Korb neu lackiert?

## 22. Wie wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet und welche Auswirkungen hat dies?

---

- a) Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- b) Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
- c) Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
- d) Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen

## 23. Was ist beim Bergen des Ballons nach der Landung wichtig?

---

- a) Hülle sichern, Traggas kontrolliert behandeln und Zündquellen vermeiden.
- b) Hülle im Wind offen liegen lassen.
- c) Mit Fahrzeugen über Leinen fahren.
- d) Rauchen in Hüllennähe erlauben.



## 24. Was ist bei Gasverlust aus der Hülle zu erwarten?

---

- a) Der verfügbare Auftrieb nimmt ab.
- b) Die Tragkraft steigt.
- c) Die Gesamtmasse steigt stark.
- d) Die Prallhöhe wird unbegrenzt größer.

## 25. Welche Aussage ist in Bezug auf Gase korrekt?

---

- a) Die Temperatur erhöht sich bei zunehmendem Volumen und abnehmendem Druck.
- b) Das Volumen vergrößert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Druck.
- c) Die Temperatur verringert sich zunehmendem Druck und gleichbleibendem Volumen.
- d) Der Druck verringert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Volumen.

## 26. Was ist bei langen Fahrten mit Wasserstoff als Traggas zu planen?

---

- a) Nur die Passagierverpflegung.
- b) Nur der Brennerdruck.
- c) Gasverlust, Ballastverbrauch, Wetterentwicklung und sichere Landemöglichkeiten.
- d) Keine besonderen Faktoren.

## 27. Wie wird die Zuziehleine (Neck Line) verwendet?

---

- a) Sie verbindet den Korb mit dem Schlepptau.
- b) Mit ihr kann der untere Füllansatz (Appendage) bei Bedarf mechanisch verschlossen oder geöffnet werden (z.B. am Boden vor dem Start, um Windeinfall zu verhindern).
- c) Sie dient zum Reißen der Reißbahn.
- d) Sie hält das Ventil geschlossen.

## 28. Was ist bei einer Inversion für die Leistungsplanung möglich?

---

- a) Die Tragkraft wird unabhängig von Temperatur.
- b) Inversionen betreffen nur Segelflugzeuge.
- c) Ballast wird wirkungslos.
- d) Steig- und Sinkverhalten können sich durch Temperatur- und Dichteänderungen deutlich ändern.



## 29. Was wird in der Leermasse eines Gasballons berücksichtigt?

---

- a) Ballastsäcke, der Korb, Hülle, Ventil und Schlepptau.
- b) Brenner, Ballastsäcke, Instrumente, Netz und Schlepptau.
- c) Der Korb, Brenner, Ballastsäcke, Hülle, Netz und Schlepptau.
- d) Der Korb, Korbring, Ventil, Netz, Hülle und Schlepptau.

## 30. Welche Reserve ist bei der Startplanung eines Gasballons besonders zu berücksichtigen?

---

- a) Tragreserve für Hindernisse, Temperaturänderung, Ballast und geplante Fahrtdauer.
- b) Nur die geplante Fotozeit.
- c) Nur die Farbe der Hülle.
- d) Nur die Korbgröße.

## 31. Eine wahre Höhe ist...

---

- a) Eine Höhe über Grund, die um einen von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichenden Luftdruck korrigiert wurde.
- b) Eine Höhe über Grund, die um eine von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichende Temperatur korrigiert wurde.
- c) Eine auf das aktuelle QNH und die reale Lufttemperatur korrigierte Druckhöhe.
- d) Eine Druckhöhe, die um eine von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichende Temperatur korrigiert wurde.

## 32. Wodurch kann der Ballonführer das sich ausdehnende Füllgas entweichen lassen, falls der Füllansatz eines Gasballons während der Fahrt nicht mehr zu öffnen ist?

---

- a) Durch die Notöffnung
- b) Durch Lösen der Füllansatzleinen
- c) Durch Drehen des Poeschelringes
- d) Durch Ziehen der Reißleine

## 33. Warum kann Abschattung oder Abkühlung zum Sinken führen?

---

- a) Das Traggas kühlt ab, zieht sich zusammen und die Tragreserve kann abnehmen.
- b) Die Gewichtskraft wird null.
- c) Die Außenluft verschwindet.
- d) Der Ballon erhält automatisch mehr Ballast.



## 34. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen OE-JVK korrekt übermittelt?

---

- a) Oscar Echo Juliett Victor Kilo
- b) Omega Echo Jankee Victor Kilo
- c) Oscar Echo Jankee Victor Kilogramm
- d) Omega Echo Juliett Victor Kilogramm

## 35. Welche Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QNH" an?

---

- a) Höhe über MSL ("altitude")
- b) Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height")
- c) Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard")
- d) Wahre Höhe über MSL ("true altitude")

## 36. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?

---

- a) Positiv
- b) Wilco
- c) Verstanden
- d) Melde PAH

## 37. Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?

---

- a) Starker Wind, fallende Temperatur
- b) Geringer Druck, steigende Temperatur
- c) Kleiner Spread, fallende Temperatur
- d) Kleiner Spread, steigende Temperatur

## 38. Wozu dient das Schlepptau?

---

- a) Es kann bei Bodenkontakt die Fahrt dämpfen und Gewicht teilweise auf den Boden übertragen.
- b) Es erzeugt Traggas.
- c) Es ersetzt das Ventil.
- d) Es verhindert jede Drift.



**39. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?**

---

- a) 14 min
- b) 32 min
- c) 39 min
- d) 24 min

**40. Wie ändert sich die Normalhöhe eines prallen Gasballons durch Ballastabwurf?**

---

- a) Sie nimmt um 8 m zu, wenn die Gesamtmasse um 10% reduziert wird.
- b) Sie nimmt um 80 m zu, wenn die Gesamtmasse um 1% reduziert wird.
- c) Sie reduziert sich um 80 m zu, wenn die Gesamtmasse um 1% reduziert wird.
- d) Sie reduziert sich um 8 m zu, wenn die Gesamtmasse um 10% reduziert wird.

**41. Welcher Transpondercode ist bei einem Notfall unaufgefordert zu schalten?**

---

- a) 7500
- b) 7000
- c) 7700
- d) 7600

**42. Welche Wirkung hat eine plötzliche Abkühlung des Traggases?**

---

- a) Der Ballon steigt immer schneller.
- b) Die Masse des Korbs nimmt ab.
- c) Die Hülle wird automatisch prall.
- d) Die Tragreserve kann sinken und eine Sinkbewegung begünstigt werden.

**43. Welche Selbstkontrolle ist vor einer Ballonfahrt sinnvoll?**

---

- a) Nur die Flugerfahrung prüfen.
- b) Gesundheit, Medikamente, Stress, Müdigkeit, Alkohol, Ernährung und Flüssigkeit prüfen.
- c) Nur die Wetterlage bewerten.
- d) Ausschließlich die Ausrüstung prüfen.



## 44. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

---

- a) Ein Mal
- b) Zwei Mal
- c) Drei Mal
- d) Vier Mal

## 45. Wann sollten Schwimmwesten bei einer Wasserlandung aufgeblasen werden?

---

- a) Bereits vor dem Aufsetzen im Korb.
- b) Vor dem Start immer aufgeblasen.
- c) Erst nach Verlassen des Korbs bzw. wenn sie im Wasser benötigt werden.
- d) Nie, wenn sie getragen werden.

## 46. Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED)

---

- a) Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung
- b) Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend
- c) Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren
- d) Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend

## 47. Welche Gefahr besteht bei Gruppendruck durch Mitfahrer oder Helfer?

---

- a) Die Sicherheitsmarge steigt automatisch.
- b) Der Ballonführer kann sich zu einem Start oder einer Fortsetzung gedrängt fühlen.
- c) Die Wetterlage wird dadurch besser.
- d) Entscheidungen werden immer objektiver.

## 48. Welchen Einfluss hat die Lufttemperatur auf die Tragkraft und auf die höchstzulässige Masse eines Ballons?

---

- a) Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen geringer.
- b) Die Tragkraft ist bei geringeren Lufttemperaturen geringer.
- c) Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen größer.
- d) Die Tragkraft ist bei geringeren Lufttemperaturen größer.



## 49. Wie wird vor dem Start eines Gasballons die Kontrolle der Ventilfehler durchgeführt?

---

- a) Prüfen, ob die Leinen klar sind.
- b) Die Ventilleine kräftig schütteln.
- c) Einen Ventilzug ausführen.
- d) Verbinden des Füllansatz mit der Schlaufe der Aufziehleine.

## 50. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

---

- a) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

## 51. Warum kann Routine bei Ballonfahrten ein Risiko sein?

---

- a) Sie verhindert grundsätzlich Fehler.
- b) Sie macht Vorflugkontrollen überflüssig.
- c) Sie ersetzt die Wetterbeurteilung.
- d) Sie kann zu Annahmen, Nachlässigkeit und dem Übersehen von Änderungen führen.

## 52. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

---

- a) Es kann 5 ( $\pm 2$ ) Informationen für 1-2 Minuten speichern
- b) Es kann 10 ( $\pm 5$ ) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
- c) Es kann 7 ( $\pm 2$ ) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
- d) Es kann 3 ( $\pm 1$ ) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

## 53. Was ist bei der Auswahl eines Startplatzes leistungsrelevant?

---

- a) Nur die Nähe zum Parkplatz.
- b) Wind, Hindernisse im Abflugbereich, Höhe, Temperatur und verfügbare Tragreserve.
- c) Nur die Landschaft.
- d) Nur der Name des Ortes.



## 54. Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?

---

- a) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- b) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- c) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung
- d) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung

## 55. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

---

- a) Zonenzeit
- b) Standardzeit
- c) Lokale Ortszeit
- d) UTC

## 56. Was ist ein sinnvoller Navigationsplan für Ballone?

---

- a) Eine einzige Linie zum Ziel erzwingen.
- b) Mehrere mögliche Fahrtrichtungen und Landegebiete anhand verschiedener Höhenwinde vorbereiten.
- c) Nur den Startplatz markieren.
- d) Windrichtungen ignorieren.

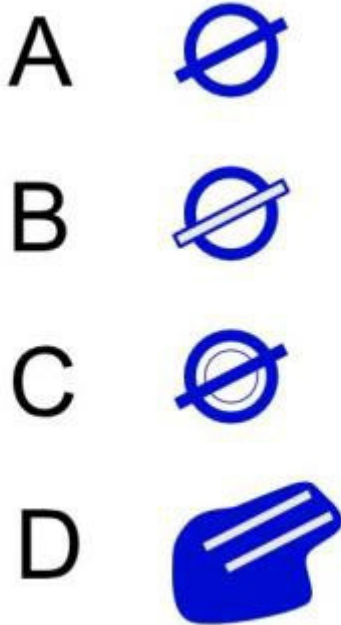
## 57. Welche Regel gilt für das Starten eines Ballons in der Nähe von Flughäfen?

---

- a) Ein Start innerhalb einer Kontrollzone (CTR) ist nur mit vorheriger Genehmigung der Flugsicherung erlaubt.
- b) Es muss lediglich ein Abstand von 1 km zum Zaun eingehalten werden.
- c) Starts sind erlaubt, sofern der Wind vom Flughafen wegweht.
- d) Starts sind in einem Radius von 50 km um jeden Flughafen komplett verboten.



**58. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-062). Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?**



PFP-062

- a) B
- b) D
- c) C
- d) A

**59. Wie ändern sich Volumen, Dichte und Temperatur eines Gases bei Kompression?**

- a) Volumen sinkt, Dichte sinkt, Temperatur sinkt.
- b) Volumen sinkt, Dichte sinkt, Temperatur steigt.
- c) Volumen sinkt, Dichte steigt, Temperatur steigt.
- d) Volumen steigt, Dichte sinkt, Temperatur sinkt.

**60. Welche Kraft erzeugt den aerostatischen Auftrieb eines Gasballons?**

- a) Die Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.
- b) Die Reibung des Füllgases.
- c) Der Winddruck am Korb.
- d) Die Eigengeschwindigkeit des Ballons.



## 61. Was ist bei zunehmendem Bodenwind während der Landung besonders wichtig?

---

- a) Korb offen verlassen.
- b) Ventilprüfung unterlassen.
- c) Schleppegang, Hindernisse und Passagierhaltung einplanen.
- d) Landefeldgröße ignorieren.

## 62. Was beschreibt die Richtung 'rechtweisend'?

---

- a) Bezug auf magnetisch Nord.
- b) Bezug auf geografisch Nord.
- c) Bezug auf Kompassfehler.
- d) Bezug auf QFE.

## 63. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

---

- a) 1
- b) 2,4.
- c) 1,2,3,4.
- d) 1,2,3.

## 64. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...

---

- a) 1.500 m.
- b) 8.000 m.
- c) 5.000 m.
- d) 3.000 m.

## 65. Welches Dokument enthält verbindliche Angaben zu Masse, Beladung und Leistungsgrenzen des Ballons?

---

- a) Eine Straßenkarte.
- b) Das Flughandbuch bzw. AFM.
- c) Eine alte Wetterkarte.
- d) Der Passagierausweis.



## 66. Wie sind die VMC-Bedingungen (Sichtflugminima) in Luftraum E oberhalb von FL 100?

---

- a) 5 km Flugsicht, frei von Wolken.
- b) 1,5 km Flugsicht, ständige Erdsicht.
- c) Mindestens 8 km Flugsicht, Wolkenabstand 1.500 m horizontal und 1.000 ft vertikal.
- d) 8 km Flugsicht, frei von Wolken.

## 67. Was ist bei einer geplanten Wasserüberquerung zu prüfen?

---

- a) Nur die Korbgröße.
- b) Schwimmwesten, Wetter, Wind, erreichbare Ufer und Notverfahren.
- c) Nur die Farbe des Ballons.
- d) Nur die geplante Fahrtdauer.

## 68. Wie wird der beim Überströmen der oberen Ballonhülle eines am Boden stehenden Ballons entstehende dynamische Auftrieb genannt?

---

- a) Untertrieb
- b) Gegen-Ballast
- c) Scheinauftrieb
- d) Obenauftrieb

## 69. Welche Aussage zum Kraftstoff ist bei einem reinen Gasballon richtig?

---

- a) Propangasverbrauch bestimmt die Fahrt immer.
- b) Kraftstoffverbrauch wie beim Brennerballon ist nicht planungsbestimmend; Traggas und Ballast sind maßgeblich.
- c) Motorleistung bestimmt die Höhe.
- d) Treibstoff ersetzt Ballast.

## 70. Was ist ein "latenter Fehler"?

---

- a) Ein Fehler, der sich unmittelbar auf die Steuerung auswirkt
- b) Ein vom Piloten aktiv und bewusst verursachter Fehler
- c) Ein Fehler, der sich erst nach der Landung auswirkt
- d) Ein längere Zeit unbemerkt im System vorhandener Fehler



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>B</b>	02: <b>B</b>	03: <b>C</b>	04: <b>D</b>
05: <b>A</b>	06: <b>B</b>	07: <b>B</b>	08: <b>C</b>
09: <b>C</b>	10: <b>A</b>	11: <b>A</b>	12: <b>A</b>
13: <b>B</b>	14: <b>A</b>	15: <b>B</b>	16: <b>D</b>
17: <b>B</b>	18: <b>A</b>	19: <b>C</b>	20: <b>D</b>
21: <b>C</b>	22: <b>D</b>	23: <b>A</b>	24: <b>A</b>
25: <b>B</b>	26: <b>C</b>	27: <b>B</b>	28: <b>D</b>
29: <b>D</b>	30: <b>A</b>	31: <b>C</b>	32: <b>A</b>
33: <b>A</b>	34: <b>A</b>	35: <b>A</b>	36: <b>B</b>
37: <b>C</b>	38: <b>A</b>	39: <b>D</b>	40: <b>B</b>
41: <b>C</b>	42: <b>D</b>	43: <b>B</b>	44: <b>B</b>
45: <b>C</b>	46: <b>B</b>	47: <b>B</b>	48: <b>D</b>
49: <b>C</b>	50: <b>D</b>	51: <b>D</b>	52: <b>C</b>
53: <b>B</b>	54: <b>A</b>	55: <b>D</b>	56: <b>B</b>
57: <b>A</b>	58: <b>D</b>	59: <b>C</b>	60: <b>A</b>
61: <b>C</b>	62: <b>B</b>	63: <b>C</b>	64: <b>C</b>
65: <b>B</b>	66: <b>C</b>	67: <b>B</b>	68: <b>C</b>
69: <b>B</b>	70: <b>D</b>		

# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)



QuizVds.it

## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		